

43 - Pinares de la Acebeda

Diese Wanderung liegt an der Nordseite der Sierra de Guadarrama in Segovia, was macht dass im Winter hier die Chance auf Schnee und Kälte wesentlich höher ist als an der Madrider Seite. Die Wanderung fängt an ab dem Stausee von Puente Alta und macht danach eine Runde durch den Tannenwald von La Acebeda über größtenteils breite Pfade und Schotterwege, wodurch die Orientierung auf einem Tag mit viel Schnee nicht allzu viel erschwert wird.

- Ab wo wir das Auto abgestellt haben (1) laufen wir ungefähr 2 Kilometer auf diesem Weg- abgeschlossen für den Autoverkehr – am Stausee entlang. Dieser Weg endet auf einen offenen Platz wo es scheint dass der vorher ein Parkplatz war (2). Hier gehen wir auf den meist linken Pfad.
- Wir gehen hier jetzt aufwärts und laufen parallel zum Flüsschen (Río de la Acebeda). Wir ignorieren hier mehrere Abzweigungen uns sorgen dafür auf dem breiten Pfad zu bleiben. Weiter gehen wir über eine Brücke hinüber (3) und laufen jetzt an der rechten Seite des Flüsschens.
- Weiter auf einer Kreuzung (4), wo links “Arroyo Valdeconejos” und rechts “Captación” angezeigt wird, gehen wir geradeaus, weiter aufwärts. Wir gehen jetzt durch zwei Gaze-Einzäunungen und treffen dann auf einen Asphaltweg (5), wo wir nach rechts gehen.
- Wir steigen jetzt eine Strecke ab, überqueren in einer Kurve (6) wieder den Río de la Acebeda und bleiben nach dieser Kurve geradeaus laufen und fangen wieder an zu steigen. Wir ignorieren jetzt mehrere Abzweigungen und einmal bei einer Y-Gabelung (7) halten wir uns nach rechts, womit wir auf diesem Weg bleiben.
- Ungefähr 1.300 Meter weiter (8), auf einem etwas offeneren Raum sehen wir an der rechten Seite einige Findlinge. Hier rechts gehen wir auf einen Pfad, im Winter zu erkennen an den Fußstellungen von anderen Wanderern. Wir folgen diesem Pfad, gehen durch das Gatter hindurch und folgen weiter dem Pfad.
- Wir gehen jetzt nochmal durch ein Gatter hindurch und gehen hinter diesem Gatter nach rechts (9). Wir laufen jetzt parallel zu einem Zaun an unserer Rechten. Wir laufen jetzt deutlich zurück zum Stausee und wann wir in der Nähe des Stausees kommen sollten wir dafür sorgen dass wir uns nach links halten, Seitenpfade rechts ignorierend.
- Kurz vorm Ende dieses Pfads (10) gehen wir über einen Betondamm hinüber, gehen direkt hinter diesem nach links, kommen an unserer Rechten an einem alten Gebäude vorbei und danach treffen wir wieder auf den Asphaltweg auf dem wir auf dem Hinweg auch schon liefen. Wir gehen jetzt nach links und laufen über diesem Weg zurück zum Auto.

Informationsblatt

Dauer: 3:30 Std.

Länge: 13,1 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

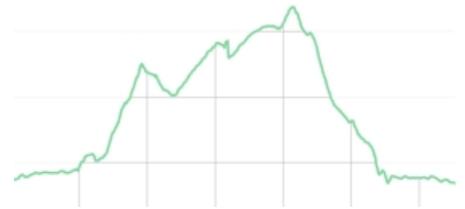
Streckentyp: Waldpfade und Steige

Markierung: Keine

Totaler Höhenunterschied: 425 m.

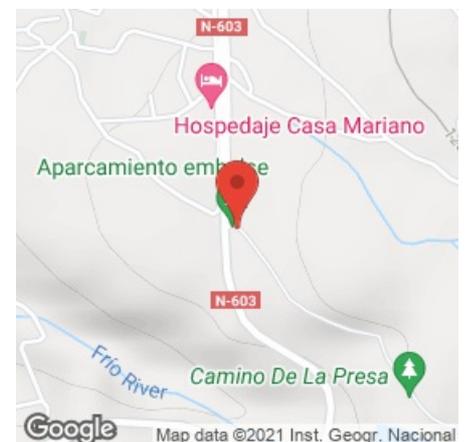
Höchster Punkt: 1.437 m.

Schwierigkeit: Mittel (4/15)



Wie kommt man dahin?

Nimm ab Madrid die A6 Richtung La Coruña und dann die AP61 Richtung Segovia. Nimm auf der AP61 Ausfahrt 74 Richtung Revenga. Folge jetzt der N-603 Richtung Revenga. Wir kommen jetzt, zu unserer Rechten, an einer Stausee vorbei. An der Kurve vorbei gibt es rechts eine Abzweigung, angezeigt mit “Embalse de Puente Alta”, die wir nehmen. Direkt hierhinter stellen wir den Wagen ab.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 40 52.040

Längengrad: W 4 06.022

